	Beirat für Menschen mit Behinderungen **PŚIRADA ZA ZBRAŠONYCH**
	Festlegungsprotokoll 30. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Sitzung am:	**Dienstag, 12.09.2023**			
Ort:	**Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstr. 70, 03046 Cottbus**			
Zeit:	**Beginn**	**15:30 Uhr**	**Ende**	**17:20 Uhr**
Teilnehmer:	Vorsitzende	Frau Obst		
		Frau Krauser		
		Frau Hanschke		
		Frau Born (abwesend)		
		Herr Schirmer		
		Herr Zabka		
		Herr Greve (abwesend)		
		Herr Kammer		
		Frau Herrmann		
	BHBA	Herr Dr. Franzke		
	Geschäftsstelle	Frau Malys		
Gäste:		Herr Bub (Einwohner mit Behinderung), Herr Dressler (Schülerpraktikant), Frau Kasch (SV CB, FB Soziales), Frau Kircheis (Stadtverordnete SPD), Frau Breitschuh-Wiehe (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Frau Breithaupt (Arbeitsassistentin von Herrn Schirmer)		
Protokoll:		Frau Malys		

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
1.	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**	
	Es wird festgestellt, dass wir beschlussfähig sind.	
2.	**Bestätigung der Tagesordnung**	
	Die Tagesordnung wurde bestätigt.	
3.	**Protokollkontrolle**	
	Das Protokoll wird bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen.	
4.	**Themen, die aktuell vom Beirat bearbeitet werden**	
4.1	**Bedingungen für behinderte Kinder in Cottbuser Kitas** Das LASV informierte, dass der Erlass von 1992, der immer noch als Grundlage für die personelle Ausstattung der I-Kitas dient, veraltet und nicht mehr praktikabel ist. Die Bedarfe von den Kindern sollten im Vordergrund stehen. Kita müsste Antrag stellen auf Aktualisierung der Leistungsvereinbarung. Bei keiner Einigung kann die Klärung über eine Schiedsstelle erfolgen. Der Beirat plant Nachfragen in den I-Kitas was sich bisher getan hat. Das Thema barrierefreie Spielplätze wird auch im Zusammenhang mit dem Sportentwicklungsplan diskutiert. Herr Dressler (Praktikant) hat das Thema gewählt und wird es dankenswerterweise unterstützen.	
4.2	**Barrierefreie Toiletten in Cottbus/Chósebuz** Es liegen keine Informationen zum Konzept aus dem FB vor. TOP wurde im Sozialausschuss am 06.09.2023 zurückgezogen. Aktuelle Information von Herrn Schlinke telefonisch: - Spreegalerie – neugestaltet - Oberkirchplatz – nächstes Jahr Baubeginn, vorher eventuell Container - Töpferstraße – noch in Abstimmung Aussage Herr Bub (Gast): Euro-Schlüssel ist ein Mehrzweckschlüssel; auch für Aufzüge und Verkehrspoller nutzbar. Fazit: Mit dem verantwortlichen Verein (Darmstadt e.V.) ist Kontakt aufzunehmen, insbesondere zur Aktualisierung des Verzeichnisses.	Frau Obst
4.3	**Nahverkehrsplan** Auskunft von Herrn Petsch: kein neuer Sachstand, Ausschreibung zur Erstellung des neuen Planes ist im Gange. Bis dato wurden die barrierefreien Haltestellen in Cottbus/Chóśebuz, erfasst, aber noch nicht ausgewertet – Zielstellung war März 2023.	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	Frau Breitschuh-Wiehe: Viele Haltestellen sind schwierig zu bewerten, die Vorgaben sind einzuhalten, auch müssen die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden. Ein möglicher Fahrgastbeirat für die Stadt Cottbus/Chóśebuz ist nicht in der Kommunalverfassung geregelt – es ist keine Pflichtaufgabe. Gremium wäre aber aus Sicht des Beirates wünschenswert. a) Herr Franzke wird im Büro OB hierzu anfragen. b) Frau Obst nimmt Kontakt zum FB 66 auf, um das Thema in der nächsten Beiratssitzung vorzustellen. c) Herr Schirmer berichtet in der nächsten Sitzung zu den Anforderungen des Lichtkontrastes bei Blindenleitsystemen lt. DIN.	Herr Franzke Frau Obst Herr Schirmer
4.4	**Barrierefreie Verwaltung** Barrierefreiheit soll immer mitgedacht und schrittweise umgesetzt werden a) Herr Zabka, Herr Kammer und Herr Greve werden sich im Beirat speziell mit der Thematik beschäftigen. b) Herr Zabka fragt zum Stand der Umsetzung des Maßnahmenplanes nach.	Herr Zabka Herr Kammer Herr Greve
4.5	**Integrierte Sportentwicklung für die Stadt Cottbus/Chóśebuz** Stellungnahme wurde abgegeben. Es wurde die Aussage in den Raum gestellt, dass eine Erweiterung des Sportangebotes schwierig ist, da schon die bereits laufenden Angebote personell schlecht abgedeckt werden können. Fraglich ist, ob nicht zunächst erst mal die vorhandenen Sportangebote gestärkt werden sollen und dann darauf aufgebaut werden kann. In der Ausschusssitzung Oktober (Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten) wird das Thema seitens des Beirates von Frau Herrmann vorgetragen. Vorschlag aus dem Beirat: das Thema gemeinsam mit Herrn Zwoch (Werkleiter Sportstättenbetriebe) und Herrn Grote (Geschäftsführer STSB) besprechen. ---------- Barrierefreie Spielplätze: Im Handlungskonzept ist vermerkt, dass Spielplätze auf die Barrierefreiheit geprüft werden sollen. Es soll eine Spielplatzkonzeption geben. Diese ist durch die Geschäftsstelle Beiräte im zuständigen FB abzufordern. Weiterhin soll in Branitz ein Inklusionsspielplatz in Zusammenarbeit mit Aktion Mensch entstehen. Information zum Spielplatz am Wasserturm: Dieser wird vorerst nicht barrierefrei, da es hier andere Prioritäten gibt.	Frau Malys

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	Anmerkung: Forderung, dass auch Hör- und Sehbehinderte bei Konzeptplanungen für Spielplätze berücksichtigt werden sollen – Betroffene zu Experten in eigener Sache machen!	
5.	**Stellungnahmen**	
5.1	Das Thema „Außerschulische Betreuung für Kinder mit einer Behinderung“ ist aktuell ein Schwerpunktthema. Der Beirat unterstützt betroffene Familien bei der Durchsetzung ihrer Rechte und macht gleichwohl auf die unzureichende rechtliche Regelung seitens des Landes aufmerksam. Schreiben an das MSGIV und MBJS erfolgte gemeinsam mit dem Beauftragten. Der Beirat hat ein Schreiben im Auftrag der Eltern mit deren Forderungen verfasst und im Sozialausschuss vorgestellt. Das Thema ist jetzt präsent und wird landesweit, auch bundesweit diskutiert	
	Beschwerden über Energie Cottbus Der Beirat wurde zu einem Spiel (21.10.) eingeladen, um sich vor Ort ein Bild von den Bedingungen für Besucher mit einer Behinderung zu machen, gemeinsam mit der Geschäftsführung. Die gewonnenen Eindrücke werden gemeinsam ausgewertet. Alle Beiratsmitglieder sind aufgefordert beim Termin zu unterstützen. Anmeldungen bitte zeitnah an die Geschäftsstelle melden.	alle
	Beschwerde Außenanlage Curt-Möbius-Str. Vor Ort-Besichtigung wurde gemeinsam mit dem Beauftragten durchgeführt. Herr Franzke hat sich hierzu mit der GWC verständigt. Ein weiteres Gespräch ist geplant.	Herr Franzke
	Tempo 30km/h Schmellwitzer Str. Frau Hanschke hat sich hierzu vor Ort informiert. Eine Stellungnahme soll bis zum 20.09. erarbeitet werden.	Frau Hanschke
	Lutherkirche – barrierefreier Zugang Ein Treffen mit der Kirchengemeinde/Kirchenrat, dem Beauftragten und dem Beirat erfolgte. Das Vorhaben wird unterstützt, gemeinsam wird ein Antrag bei Aktion Mensch eingereicht und ein Empfehlungsschreiben durch den Beirat wird vorbereitet. Herr Franzke wird gemeinsam mit Frau Küchler einen Antrag bei Aktion Mensch stellen.	Herr Franzke
6.	**Aktuelles vom Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen**	
	- Klausurtagung der Behindertenbeauftragten Land BB, - 10. Behindertenpolitische Konferenz in Potsdam am 26.09.2023, - Einsatz eines Praktikanten mit Behinderungen im Büro der Beauftragten,	

TOP	Inhalt	Verantwortlich / Termin
	- Außerschulische von behinderten Kindern Ü12, Entwurf Richtlinie Inklusive Jugendhilfe und Richtlinie Nachmittagsbetreuung.	
7.	**Sonstigen**	
	- Dank an Frau Hanschke für die Unterstützung bei der Kinderstadt (Juli 2023) - Nächste Sitzungen am 17.10.(geändert auf den 21.10.); 14.11.; der Ort wird noch benannt.	

Gez.: E. Malys